

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miriam Wegert“ vom 17. April 2020 13:20

Zitat von Stille Mitleserin

Ich habe eine große Bitte - können die KuK, die in der nächsten Woche in der Schule starten, berichten, wie sich der Unterricht mit Maske gestaltet? Ich habe erheblichen Respekt davor, ich neige zu Klaustrophobie, wenn ich etwas vor der Nase habe. Und auch zu Atemnot.

Ich habe das hier zu Hause mit meiner Familie getestet, ich musste mit Maske viel lauter sprechen, was sehr anstrengend war. Und ich habe nach wenigen Minuten Luft holen müssen - ohne Maske und am offenen Fenster. In der Schule wird das kaum gehen, zumal wir in vielen Räumen die Fenster nur einen Spalt breit öffnen können.

Ich teste jetzt noch andere Möglichkeiten.

Gibt es vielleicht schon Erfahrungen?

Ich kann das nur bestätigen. Ich habe es sogar 1 Stunde lang getestet. Danach war es mir schlecht, richtig schlecht, und ich war vollkommen durchgeschwitzt.

Zwischendrin bekam ich einen Hustenanfall. Genau das, was man jetzt braucht.

Mein Fazit: Ich habe vor jedem Respekt, der länger mit einer Maske herumlaufen kann (wobei die Profis völlig andere Masken haben, diese sind optimiert). Ich kann es nicht.

Wenn ich per Verordnung zur Maske gezwungen werde, werde ich wohl nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nebenbei: Die Maske schützt mich nicht, da ein Virus nur ein müdes Lächeln bekommt, wenn er solche Masken sieht.

Ich soll sie also für die Schüler tragen.

Wir sind aber seit Wochen auf "Fast-Quarantäne", d.h. mit großer Wahrscheinlichkeit gesund. Man könnte auch alle Lehrkräfte auf Corona testen. Das ist wohl aber zu teuer.

Für mich sind diese Masken nur ein weiteres Mittel, die Bevölkerung zu disziplinieren.